

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

1. Mechanische Gefährdungen

Bewertungsdatum: 05.07.2019

1.1 ungeschützt bewegte Maschinenteile	1.2 Teile mit gefährlichen Oberflächen	1.3 bew. Transport- u. Arbeitsmittel	1.4 unkontrolliert bewegte Teile	1.5 Stolpern, Rutschen, Stürzen, Umknicken	1.6 Absturz	1.7 sonstige mech. Gefährdungen
---	---	---	--	--	----------------	---------------------------------------

1.1 ungeschützt bewegte Maschinenteile	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, DGUV Information 209-007, TRBS 1001, TRBS 2111, DIN EN 349	

Gefährdung: Es können Gefährdungen durch Einquetschen der Hände entstehen, z.B.: zufallende Autotüren, Kofferraumdeckel und Motorraumdeckel, bei Montagearbeiten von Schneeketten. **RPZ:** 16 = **ES:** 4 x **EW:** 4

Maßnahmen:	pers:	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
	auf sicheren Stand der Hebevorrichtungen achten			<input type="checkbox"/>	
	Herstellerangaben und Bedienungsanleitung beachten			<input type="checkbox"/>	
	nicht in den Bereich der Schließkante fassen			<input type="checkbox"/>	
	nur bei stehendem Motor im Motorraum arbeiten			<input type="checkbox"/>	
	vor dem Winter Schneekettenwechsel trainieren			<input type="checkbox"/>	
	zum Öffnen /Schließen von Türen, Klappen, Deckel nur Funktionselemente benutzen			<input type="checkbox"/>	

Gefährdung: Es treten Gefährdungen auf durch Anstoßen an: Kofferraumdeckel, Motorraumdeckel, Fahrzeugtüren **RPZ:** 16 = **ES:** 4 x **EW:** 4

Maßnahmen:	pers:	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
	nach Nutzung Klappen/Luken/Türen sofort schließen			<input type="checkbox"/>	

Gefährdung: Gefährdungen können bei laufendem Motor entstehen, wenn der Taxifahrer an Gefahrstellen (z.B. Keilriemen, Zahnriemen) gelangt, z.B.: einziehen von Händen, Einzug vom Haaren oder Kleidern. **RPZ:** 16 = **ES:** 4 x **EW:** 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
		<input type="checkbox"/>	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
-----------------------------------	---------------------------	---------------------

Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden	

1.1 ungeschützt bewegte Maschinenteile	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, DGUV Information 209-007, TRBS 1001, TRBS 2111, DIN EN 349	

Maßnahmen:	pers: enganliegende Kleidung bei Arbeiten an rotierenden Teilen (Riemenantriebe bei laufendem Motor) tragen	<input type="checkbox"/>
	Haare schützen	<input type="checkbox"/>
	vor Arbeitsbeginn Motor abschalten (Betriebsstoffe nachfüllen)	<input type="checkbox"/>
Unterweisungen:	Erste Hilfe / Verhalten bei Unfällen /Verbandsbuch	<input type="checkbox"/>
	Finger aus dem Gefahrenbereich nehmen und auf Kundenverhalten achten	<input type="checkbox"/>
	Gesund und Sicher Arbeitsplatz Taxi	<input type="checkbox"/>
	jährliche Sicherheitsunterweisung	<input type="checkbox"/>
	Schneekettenwechsel	<input type="checkbox"/>

1.2 Teile mit gefährlichen Oberflächen	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 70, DGUV Regel 109-008, DGUV Regel 112-195	

Gefährdung: Es können Riss- oder Schnittverletzungen bei Wartungsarbeiten im Motorraum oder beim Verladen von Gepäck auftreten, z.B.: durch Ecken und scharfe Kanten im Motorraum, spitze Gepäckstücke (Regenschirme, Skistöcke), scharfe Kanten bei Gepäckstücken (Ski, de efekte Gepäckstücke), spitzes- und scharfkantiges Werkzeug

RPZ: = ES: x EW:

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
--------	------	----------	--------------------------

Gefährdung: Es können Riss- oder Schnittverletzungen beim Reifenwechsel entstehen (Reifenfelge, Wagenheber, Ansatzpunkte an der Karosserie)

RPZ: = ES: x EW:

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
--------	------	----------	--------------------------

Maßnahmen: organ: Schutzhandschuhe auswählen und zur Verfügung stellen

pers: feste und tragfähige Standfläche für Wagenheber schaffen

Reifenwechsel immer durch Fachwerkstatt ausführen lassen

Gefährdung: Es können Riss- oder Schnittverletzungen durch Glasbruch (Fahrzeugscheiben, oder mitgeführte Glasflaschen) durch Steinschlag, Bremsen und unfallbedingt auftreten.

RPZ: = ES: x EW:

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
--------	------	----------	--------------------------

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
-----------------------------------	---------------------------	---------------------

Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden	

1.2 Teile mit gefährlichen Oberflächen	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 70, DGUV Regel 109-008, DGUV Regel 112-195	

Maßnahmen:	pers: Erste Hilfe Koffer zur Verfügung stellen und regelmäßig auf Vollständigkeit und Verwendungsdauer kontrollieren			<input type="checkbox"/>
	keine Glasbehälter zur Verfügung stellen			<input type="checkbox"/>
	keine leicht zerbrechlichen Stoffe zur Bevorratung mitführen			<input type="checkbox"/>
	Sicherheitsabstände einhalten			<input type="checkbox"/>
	Verletzungen Erstversorgen, ärztlichen Rat einholen			<input type="checkbox"/>
Unterweisungen:	Abfahrtskontrollen durchführen und nachweisen			<input type="checkbox"/>
	Bedienungsanleitungen beachten			<input type="checkbox"/>
	Erste Hilfe / Verhalten bei Unfällen / Verbandsbuch			<input type="checkbox"/>
	Persönliche Arbeitskleidung und Schutzausrüstung tragen			<input type="checkbox"/>
	Sicherer Umgang mit Gepäckstücken			<input type="checkbox"/>
BetriebsAnweisungen:	Checkliste Abfahrtskontrolle			<input type="checkbox"/>

1.3 bew. Transport- u. Arbeitsmittel	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, DGUV Vorschrift 70, PSA-BV, StVO	

Gefährdung: Es können Gefährdungen durch defekte Bremsanlagen (Bremsbeläge, Bremsscheiben, Hydraulikschläuche) auftreten. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Maßnahmen:	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
Abfahrtskontrolle durchführen			<input type="checkbox"/>	
Fahrsicherheitstraining durchführen			<input type="checkbox"/>	
Inspektionsintervalle einhalten			<input type="checkbox"/>	
regelmäßige Überprüfung der Fahrzeuge auf Betriebssicherheit durch die Werkstatt (Sachkundige)			<input type="checkbox"/>	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

1.3 bew. Transport- u. Arbeitsmittel AP: 0
 ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, DGUV Vorschrift 70, PSA-BV, StVO

Gefährdung: Es treten Gefährdungen auf, wenn sich der Fahrer oder/und der Fahrgast nicht anschnallt. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

Maßnahmen: bei Leerfahrten Gurte grundsätzlich anlegen
 Fahrgäste an die Anschnallpflicht während der Fahrt erinnern; nur angegurtete Fahrgäste befördern

Gefährdung: Es treten Gefährdungen auf, z.B. durch eingeeengte Straßenräume (Haltebucht) und durch das Anfahren von Taxiständen durch andere Verkehrsteilnehmer sowie vorbeifließenden Verkehr. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

Maßnahmen: auf erforderliche Breite der Strasse für den fließenden Verkehr achten (Fahrgast aufnehmen und - absetzen)
 Einsatz geeigneter, ausgebildeter Personen
 organ: Fahrsicherheitstraining

Gefährdung: Es treten Gefährdungen auf, z.B. durch nicht angepasste Fahrgeschwindigkeit. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

Maßnahmen: defensive Fahrweise
 Einsatz geeigneter, ausgebildeter Personen
 Fahrweise den Gegebenheiten (Wetter, Straßenzustand) anpassen
 Geschwindigkeitsgrenzen einhalten
 organ: Abstand halten

Gefährdung: Es treten Gefährdungen auf, z.B. wenn der Wagenheber beim Reifenwechsel verruscht. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
		<input type="checkbox"/>	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

1.3 bew. Transport- u. Arbeitsmittel AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, DGUV Vorschrift 70, PSA-BV, StVO

Maßnahmen:	Auf starkbefahrenen Strassen Pannenhilfe anfordern	<input type="checkbox"/>
	Ausrüstung für Pannen	<input type="checkbox"/>
	Fahrzeug absichern (Warndreieck)	<input type="checkbox"/>
	regelmäßige Überprüfung der Fahrzeuge auf Betriebssicherheit	<input type="checkbox"/>
	Rutschsicherer Wagenheberansatzpunkt	<input type="checkbox"/>
	Sich selbst in Sicherheit bringen (hinter der Leitplanke)	<input type="checkbox"/>

Gefährdung: Es treten Gefährdungen beim Rückwärtsfahren auf RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
Maßnahmen:			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	

Gefährdung: Es treten Gefährdungen durch überladung auf (zu viele Personen, zu schwere Gepäckstücke) RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
Maßnahmen:	organ: Einsatz geeigneter, ausgebildeter Personen, Einstellungstest durch den Betriebsarzt		<input type="checkbox"/>	
	pers: Gewicht Fahrgäste und Gepäckgewichte beachten besonders bei Rückreisen		<input type="checkbox"/>	
	auf erforderliche Breite der Strasse für den fließenden Verkehr achten (Fahrgast aufnehmen und Fahrgast absetzen).		<input type="checkbox"/>	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

1.3 bew. Transport- u. Arbeitsmittel	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, DGUV Vorschrift 70, PSA-BV, StVO	

Unterweisungen:	Bedienungsanleitung der Fahrzeuge	<input type="checkbox"/>	
	Eigensicherung und Absicherung des Gefahrenbereiches	<input type="checkbox"/>	
	Festlegungen der StVO (z.B. Geschwindigkeitsregeln, Vorfahrtsregeln, Rücksichtnahme, Sicherheitsabstände)	<input type="checkbox"/>	
	Ladungssicherung im Fahrgast- und Kofferraum	<input type="checkbox"/>	
	Verhalten am Unfallort oder nach Pannen, Meldeordnung	<input type="checkbox"/>	
	Warnkleidung beim Aussteigen im öffentlichen Verkehrsraum tragen	<input type="checkbox"/>	
BetriebsAnweisungen:	Verhalten bei Unfällen	<input type="checkbox"/>	
	Taxi	<input type="checkbox"/>	

1.4 unkontrolliert bewegte Teile	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, G 25, StVO, PBefG	

Gefährdung: Es können Gefährdungen durch ungesicherte Gepäckstücke im Kofferraum und/oder Fahrgastraum entstehen **RPZ:** 16 = **ES:** 4 x **EW:** 4

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
Maßnahmen: pers:			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	

Gefährdung: Es können Gefährdungen entstehen, wenn das parkende Taxi nicht gegen wegrollen gesichert ist. **RPZ:** 16 = **ES:** 4 x **EW:** 4

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

1.4 unkontrolliert bewegte Teile	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, G 25, StVO, PBefG	

Maßnahmen: Beim Parken immer Handbremse ziehen
 Beim Parken sollen die Vorderreifen nach rechts zeigen
 regelmäßige Fahrzeugprüfung durch Sachkundige
 organ: Abfahrtskontrolle

Gefährdung: Es können Gefährdungen entstehen, wenn das Taxi von unberechtigten Personen (Fahren ohne Führerschein, Diebstahl) benutzt wird. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
Maßnahmen: Beim Verlassen des Fahrzeuges immer den Schlüssel abziehen. Bei Abwesenheit (auch kurzzeitig, z.B.: beim Bezahlen an der Tankstelle) immer Fahrzeug verschliessen			<input type="checkbox"/>	
Einstellungsuntersuchung (G 25), Rücksprache mit dem Betriebsarzt			<input type="checkbox"/>	
regelmäßige (ca. 4 x jährlich, und bei der Einstellung) Führerscheinkontrolle u. Personalbeförderungsschein			<input type="checkbox"/>	

Unterweisungen: keine größeren Gepäckstücke in den Sitzbereich einladen
 Ladungssicherung
 Sicher parken, Verschlusssicherheit

BetriebsAnweisungen: Fahren Betrieb von Kraftfahrzeugen

1.5 Stolpern, Rutschen, Stürzen, Umknicken	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 9 , BetrSichV, PSA-BV, StVO	

Gefährdung: Es können Personen stürzen, ausrutschen, stolpern, umknicken oder fehltreten, z.B. durch: witterungsbedingte Glätte, Gepäck, Bordsteinkanten, Unebenheiten auf dem Boden, nicht geeignete Schuhe, Abfall, sonstige am Boden befindliche Gegenstände. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

1.5 Stolpern, Rutschen, Stürzen, Umknicken	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 9 , BetrSichV, PSA-BV, StVO	

Maßnahmen: pers: auf geeignetes Schuhwerk (den Fuß festumschließend) und saubere Schuhsohlen achten beim Transportieren von Gepäck immer auf freie Sicht achten Wetterbericht beachten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Unterweisungen: besondere Aufmerksamkeit Gesund und Sicher Arbeitsplatz Taxi Kunden unaufdringlich auf Gefahren aufmerksam machen SRS-Unfälle vermeiden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
BetriebsAnweisungen: Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle	<input type="checkbox"/>

2. Elektrische Gefährdungen	Bewertungsdatum: 05.07.2019
------------------------------------	-----------------------------

- | | | | |
|----------------------------|-------------------|-------------------------------------|--|
| 2.1
Elektrischer Schlag | 2.2
Lichtbögen | 2.3
Elektrostatische Aufladungen | 2.4
Freileitungen / Starkstromanlagen |
|----------------------------|-------------------|-------------------------------------|--|

2.1 Elektrischer Schlag	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 9 , BetrSichV, DGUV Vorschrift 3, DGUV Information 203-006, BGI 5017, DGUV Information 203-005, M 119	

Gefährdung: Es bestehen Gefährdungen durch elektrischen Strom, z.B.

- durch Starthilfe
- defekte Anschlüsse und Steckverbindungen
- schadhafte Kabel
- Schäden an der Beleuchtungseinrichtung

RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
--------	------	----------	--------------------------

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
-----------------------------------	---------------------------	---------------------

Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden	

2.1 Elektrischer Schlag	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 9, BetrSichV, DGUV Vorschrift 3, DGUV Information 203-006, BGI 5017, DGUV Information 203-005, M 119	

Maßnahmen: pers:	nur CE-gekennzeichnete Geräte einsetzen	<input type="checkbox"/>
	Pluspolabdeckung	<input type="checkbox"/>
	Richtiges Ab- und Anklemmen von der Starthilfeeinrichtung	<input type="checkbox"/>
	vor Arbeitsbeginn Sichtkontrolle der Pluspolabdeckung durchführen	<input type="checkbox"/>
	Xenon-Leuchtmittel nur durch Fachwerkstatt erneuern lassen	<input type="checkbox"/>
	Zulässige arbeiten an der Fahrzeugelektrik festlegen und schulen	<input type="checkbox"/>
Unterweisungen:	Entfernen von Sicherungen	<input type="checkbox"/>
	jährliche Sicherheitsunterweisung	<input type="checkbox"/>
	Persönliche Arbeitskleidung und Schutzausrüstung	<input type="checkbox"/>
	Verhalten bei der Starthilfe	<input type="checkbox"/>
BetriebsAnweisungen:	Fremdstarthilfe	<input type="checkbox"/>

3. Gefahrstoffe Bewertungsdatum: 05.07.2019

3.1 Hautkontakt	3.2 Einatmen	3.3 Verschlucken	3.4 physikal.- chemische Reaktion
--------------------	-----------------	---------------------	--

3.1 Hautkontakt	AP: Herr Pettau
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, PSA-BV, GefStoffV, DGUV Regel 107-002, DGUV Information 213-005, BGI 564, BGHW-M 001, BGHW-M 020	

Gefährdung: Gefährdungen entstehen z.B. durch: RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4
 Betriebsstoffe nachfüllen wie: (Frostschutzmittel, Scheibenreiniger, Enteiser, Diesel).

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
--------	------	----------	--------------------------

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

3.1 Hautkontakt	AP: Herr Pettau
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, PSA-BV, GefStoffV, DGUV Regel 107-002, DGUV Information 213-005, BGI 564, BGHW-M 001, BGHW-M 020	

Maßnahmen:	pers:	Dieseltankhandschuh benutzen	<input type="checkbox"/>
		Hautschutzplan (Handschutz, angepasste Reinigung und Pflege)	<input type="checkbox"/>
		Hygienemaßnahmen ergreifen (Hautreinigungs- und Pflegemittel)	<input type="checkbox"/>
		natürliche oder technische Lüftung einsetzen	<input type="checkbox"/>
		nichts Essen, Trinken oder Rauchen beim Umgang mit Gefahrstoffen	<input type="checkbox"/>
		nur unbeschädigte Zapfanlagen benutzen	<input type="checkbox"/>
		zur windabgewandten Seite beim Betanken stehen	<input type="checkbox"/>

Gefährdung: Gefahrstoffe können freigesetzt werden, z.B. Batteriesäure beim Zerknall von Autobatterien, bei der Gabe von Fremdstarhilfe

RPZ: 16 = **ES:** 4 x **EW:** 4

			Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
Maßnahmen:	pers:	Augenspülflüssigkeit mitführen, und Ablaufdatum regelmäßig kontrollieren			<input type="checkbox"/>	
		Gefahrenhinweise auf der Verpackung nach GefstoffV und nach GHS beachten			<input type="checkbox"/>	
		Hautschutzmittel benutzen nach Hautschutzplan			<input type="checkbox"/>	
		PSA benutzen (Schutzbrille, säurefeste Handschuhe,- Schürze)			<input type="checkbox"/>	
		Reiniger mit geringem Gefährdungspotential zur Verfügung stellen			<input type="checkbox"/>	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

3.1	Hautkontakt	AP: Herr Pettau
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, PSA-BV, GefStoffV, DGUV Regel 107-002, DGUV Information 213-005, BGI 564, BGHW-M 001, BGHW-M 020		

Unterweisungen:	Erstunterweisung Arbeitsschutz (DGUV Vorschrift 1, Arbeitsschutzgesetz)		
	Gefahrstoffe nicht mit Lebensmittel zusammen Lagern oder in deren Behältnisse einfüllen	<input type="checkbox"/>	
	Gefahrstoffverordnung	<input type="checkbox"/>	
	körperbedeckende Kleidung tragen	<input type="checkbox"/>	
	Perönliche Hygiene und Schutzausrüstung, z.B. Schutzhandschuhe und Schutzbrillen	<input type="checkbox"/>	
	Persönliche Hygienemaßnahmen und Hautschutz	<input type="checkbox"/>	
BetriebsAnweisungen:	Diesekraftstoff	<input type="checkbox"/>	
	Scheibenfrostschutz	<input type="checkbox"/>	
	Batteriesäure (Allgemein)	<input type="checkbox"/>	
	Batteriesäure	<input type="checkbox"/>	
	Diesekraftstoff	<input type="checkbox"/>	
	Diesekraftstoff	<input type="checkbox"/>	
	Scheibenfrostschutz	<input type="checkbox"/>	
	Gefahrstoffe allg	<input type="checkbox"/>	
	Diesekraftstoff	<input type="checkbox"/>	

3.2	Einatmen	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, GefStoffV, ASR A3.6		

Gefährdung: Dämpfe von Gefahrstoffe können freigesetzt werden: (Kühlflüssigkeit, Diesel, Scheibenreinigungsmittel, Cockpitspray)

Mögliche Folgen: Lungenschäden, Allergien, Augenreizung, Bindehautentzündung.

RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
---------------	-------------	-----------------	---------------------------------

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

3.2 Einatmen	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, GefStoffV, ASR A3.6	

Maßnahmen:	pers: Abluftanlagen benutzen		<input type="checkbox"/>	
	keine Dämpfe einatmen, ggf. geeigneten Atemschutz verwenden		<input type="checkbox"/>	
	Kontakt zu Lebens- und Genussmitteln verhindern, im Bereich der Arbeiten ist der Verzehr von Lebensmitteln nicht gestattet		<input type="checkbox"/>	
	Nachfüllen von Betriebsstoffen in der betrieblichen Werkstatt durchführen lassen oder im Freien		<input type="checkbox"/>	
Unterweisungen:	Geeignete natürliche oder technische Lüftung		<input type="checkbox"/>	
	Gefahrstoffverordnung		<input type="checkbox"/>	
	jährliche Sicherheitsunterweisung		<input type="checkbox"/>	
	Luftzirkulation beachten		<input type="checkbox"/>	
BetriebsAnweisungen:	Dieselmotor-Emissionen (DME)		<input type="checkbox"/>	

4. Biologische Arbeitsstoffe	Bewertungsdatum: 05.07.2019
-------------------------------------	-----------------------------

4.1 Infektionsgefährdung	4.2 Mikroorganismen (z.B. Schimmelpilz)
--------------------------	---

4.1 Infektionsgefährdung	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, IfSG, DGUV Regel 107-002, BGI E 8	

Gefährdung: Gefährdungen treten auf z.B. durch: Übertragung von Krankheiten durch die Fahrgäste (neue Grippe etc.).	RPZ: 16	= ES: 4	x EW: 4
Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

4.1 Infektionsgefährdung	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, IfSG, DGUV Regel 107-002, BGI E 8	

Maßnahmen:	organ: Desinfektionsmittel bereitstellen und unterweisen			
	Empfehlungen nach Pandemiewarnungen prüfen und umsetzen		<input type="checkbox"/>	
	Gesundheitsvorsorge (z.B. Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen) anbieten		<input type="checkbox"/>	
	Hautschutzplan erstellen und beachten		<input type="checkbox"/>	
Unterweisungen:	empfohlene Hautschutz- und Desinfektionsmaßnahmen einhalten		<input type="checkbox"/>	
	Infektionsrisiko und Schutzimpfung		<input type="checkbox"/>	
	persönliche Hygienemaßnahmen einhalten		<input type="checkbox"/>	
	persönliche Kontakte einschränken		<input type="checkbox"/>	
	Verhaltensweisen nach Pandemiewarnungen und bei der Beförderung auffälliger Personen		<input type="checkbox"/>	

4.2 Mikroorganismen (z.B. Schimmelpilz)	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 70	

Gefährdung: Gefährdungen entstehen durch Bakterien und Erreger in der Fahrzeugklimaanlage.		RPZ: 16	= ES: 4	x EW: 4
Maßnahmen: pers: Klimaanlage regelmäßig warten und reinigen lassen (Klimawartung)		Termin	Wer?	erledigt
				<input type="checkbox"/>
			Wirksamkeit kontrolliert	

5. Brand- und Explosions-Gefährdungen	Bewertungsdatum: 05.07.2019
--	-----------------------------

5.1 brennbare Stoffe (alle Klassen)	5.2 Explosionsfähi ge Atmosphäre	5.3 Explosivstoffe	5.4 Mängel bei der Brandbekämpfu ng
--	--	-----------------------	--

5.4 Mängel bei der Brandbekämpfung	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, ASR A2.2	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

5.4 Mängel bei der Brandbekämpfung AP: 0
 ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, ASR A2.2

Gefährdung: Gefährdungen entstehen dadurch, das der Umgang mit Feuerlöschern unbekannt oder ungeübt ist. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
Maßnahmen: organ: Brandschutzhelfer ausbilden lassen und bestellen			
		<input type="checkbox"/>	
Brandschutzübung durchführen			
		<input type="checkbox"/>	

Unterweisungen: Brandschutz			
		<input type="checkbox"/>	
BetriebsAnweisungen: Brandschutzordnung			
		<input type="checkbox"/>	

6. Thermische Gefährdungen Bewertungsdatum: 05.07.2019

6.1 heiße Medien/Oberflä chen	6.2 kalte Medien/Oberflä chen
--	--

6.1 heiße Medien/Oberflächen AP: 0
 ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, DGUV Regel 109-008, DGUV Vorschrift 3, DGUV Information 209-007

Gefährdung: Es besteht Verbrennungsgefahr an heißen Teilen im Motorraum von Fahrzeugen. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
Maßnahmen: organ: Handschuhe zur Verfügung stellen			
		<input type="checkbox"/>	
zulässige Arbeiten am Fahrzeug festlegen			
		<input type="checkbox"/>	

Unterweisungen: bei Arbeiten im Motorraum oder im Bereich der Abgasanlage körperbedeckende Kleidung und wärmebeständige Handschuhe, ggf. mit Stulpen, tragen			
		<input type="checkbox"/>	
besondere Aufmerksamkeit			
		<input type="checkbox"/>	
Motor vor dem Eingriff abkühlen lassen			
		<input type="checkbox"/>	
BetriebsAnweisungen: Persönliche Schutzausrüstung			
		<input type="checkbox"/>	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

7. Gefährdung durch spez. physikalische Einwirkungen

Bewertungsdatum: 05.07.2019

7.1 Lärm	7.2 Ultraschall, Infraschall	7.3 Ganzkörpervibr ationen	7.4 Hand-Arm- Vibrationen	7.5 nicht ionisierende Strahlung (z.B. Laser)	7.6 ionisierende Strahlung (z.B. Röntgen)	7.7 elektromagnetis che Felder	7.8 Unter- oder Überdruck
-------------	------------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	---	--	--------------------------------------	---------------------------------

7.1	Lärm	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, DGUV Information 206-001, TRLV Lärm Teil 1, LärmVibrationsArbSchV		

Gefährdung: Gefährdungen oder Belastungen können durch Lärm entstehen RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Maßnahmen:	organ:	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
	Einweisung in bestehende oder veränderte Techniken			<input type="checkbox"/>	
	Fahrzeuge mit geringer Lärmbelastung im Innenraum einsetzen			<input type="checkbox"/>	

Unterweisungen: Lautstärkeregelung am Radio und Funkgerät erledigt

7.3	Ganzkörpervibrationen	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV		

Gefährdung: Es bestehen Gefährdungen durch Ganzkörpervibration während der Fahrt. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Maßnahmen:	organ:	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
	Vibrationsgedämpfte Sitze verwenden			<input type="checkbox"/>	
	angepasste Fahrweise			<input type="checkbox"/>	

Unterweisungen: Ergonomie erledigt

Vibration erledigt

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

8. Gefährdung durch Arbeits-Umgebungs-Bedingungen

Bewertungsdatum: 05.07.2019

8.1 Klima (innen/außen)	8.2 Beleuchtung, Licht	8.3 Ersticken, Ertrinken	8.4 Flucht- und Verkehrswege, Kennzeichnung	8.5 Arbeitsplatz, - umgebung, - ergonomie	8.6 Verhalten in Notfällen	8.7 fehlende Motivation zum Arbeitsschutz	8.8 Mängel an PSA	8.9 Arbeitsstätte
-------------------------------	------------------------------	--------------------------------	--	--	----------------------------------	---	----------------------	----------------------

8.1	Klima (innen/außen)	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BGI 523, ArbStättV, DGUV Information 215-530		

Gefährdung: Es treten erschwerte Bedingungen auf in Form von Nässe und Kälte. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Maßnahmen:	pers: bedarfsgerechte Regelung der Temperatur (Heizung, Klimaanlage) Winterkleidung, Regenkleidung benutzen	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	

Gefährdung: Es treten erschwerte Bedingungen auf in Form von starker Sonneneinstrahlung. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Maßnahmen:	pers: direkte Sonneneinstrahlung vermeiden Klimaanlage nicht zu kalt einstellen Klimaanlage zur Verfügung stellen und Warten Kopfschutz benutzen körperbedeckende- und uv-beständige Kleidung tragen Sonnen- und Blendschutz verwenden Sonnenbrille verwenden Sonnenschutzmittel verwenden viel alkoholfreie Flüssigkeit trinken	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

8.1 Klima (innen/außen)	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BGI 523, ArbStättV, DGUV Information 215-530	

Gefährdung: Gefährdung kann entstehen durch zu hohe Temperaturunterschiede in- und ausserhalb des Fahrzeugs. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
organ: Klimaanlage zur Verfügung stellen			<input type="checkbox"/>	
Standheizung zur Verfügung stellen			<input type="checkbox"/>	
pers: Schutzkleidung bei Nässe oder Kälte benutzen			<input type="checkbox"/>	
Kleidung entsprechend der Außen- und Fahrraumtemperatur anziehen ("Zwiebellook")			<input type="checkbox"/>	
Klimaanlage bedarfsgerecht einsetzen			<input type="checkbox"/>	

Gefährdung: Gefährdungen können durch jahreszeitliche Witterungsbedingungen, z.B. auf Kuppen und Brücken, in Senken und Kurven, entstehen RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
organ: Mitarbeiter im Umgang mit der Fahrzeugausrüstung schulen (z.B. Schneeketten, Lüftungsanlage)			<input type="checkbox"/>	
regelmäßige Kontrollen durchführen			<input type="checkbox"/>	
pers: den jahreszeitlichen Witterungsbedingungen angepasste Fahrzeugausrüstung zur Verfügung stellen, z.B. Bereifung, Frostschutz			<input type="checkbox"/>	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

8.1 Klima (innen/außen)	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BGI 523, ArbStättV, DGUV Information 215-530	

Unterweisungen:	Änderung der Witterungsverhältnisse mit Auswirkungen auf die Fahrbahnverhältnisse beachten auf geeignete Fahrzeugausrüstung achten Fahrzeiteinflüsse beachten Gesund und Sicher Arbeitsplatz Taxi Hautschutz im Sommer, Sonnenschutzeinrichtungen rechtzeitig einstellen Klimaregelung über Klimaanlage Wetterbericht verfolgen Witterungsbedingungen, Fahrbahnverhältnisse und Fahrzeugverhalten beachten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
------------------------	---	--

8.2 Beleuchtung, Licht	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, DGUV Vorschrift 70, BGI 523, StVO, ArbStättV	

Gefährdung:	Bei Brillenträgern können Gefährdungen auftreten (Blendungen oder Reflektionen)	RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4																																
Maßnahmen:	Ausreichend große Brillen mit schmalen Fassungsrandern und hoch angesetzten Bügeln bevorzugen Es ist empfehlenswert, eine Ersatzbrille auf jeder Fahrt dabei zu haben Festlegung über Verhalten bei Beleuchtungsschäden FeV Untersuchungen überwachen ggf. entspiegelte Brillengläser einsetzen, für sichere Ablagemöglichkeiten sorgen Gleitsichtbrillen haben zwischen Nah- und Fernbereich keine störende Trennlinie, bilden aber nur einen eingeschränkten Bereich scharf Kunststoffgläser besonders vorsichtig behandeln (Verunreinigungen oder Kratzer führen zur Streulichtbildung) Vorsorgeuntersuchungen nach G 25 Anbieten	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:15%;">Termin</th> <th style="width:15%;">Wer?</th> <th style="width:15%;">erledigt</th> <th style="width:15%;">Wirksamkeit kontrolliert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td></td><td></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td></td></tr> </tbody> </table>	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert																															
		<input type="checkbox"/>																																
		<input type="checkbox"/>																																
		<input type="checkbox"/>																																
		<input type="checkbox"/>																																
		<input type="checkbox"/>																																
		<input type="checkbox"/>																																
		<input type="checkbox"/>																																

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

8.2 Beleuchtung, Licht AP: 0

ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, DGUV Vorschrift 70, BGI 523, StVO, ArbStättV

Gefährdung: Es können Gefährdungen bei Nachtfahrten entstehen RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

Maßnahmen: organ: nur ausgeruhte Fahrer einsetzen
 pers: Scheinwerfer und Windschutzscheibe regelmäßig reinigen
 Nach Aufenthalt in einer hell erleuchteten Umgebung dem Auge erst Gelegenheit zur Anpassung geben
 Nicht direkt in Lichtquellen schauen

Gefährdung: Fehlende oder nicht funktionsfähige Anzeigen im oder am Fahrzeug. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

Maßnahmen: Abfahrts und Schichtkontrolle
 Fahrzeuge regelmäßig warten
 sofortige Mängelmeldungen an Disposition

Gefährdung: Gefährdungen entstehen bei Verschmutzten oder defekten Beleuchtungseinrichtungen RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

Maßnahmen: Festlegung über Verhalten bei defekter Beleuchtung
 Ordnung und Sauberkeit im Fahrzeug überwachen
 verstärkte Kontrollen im Herbst durchführen

Unterweisungen:	Abfahrtskontrolle durchführen	<input type="checkbox"/>	
	Benutzung geeigneter Brillen bei Brillenträgern	<input type="checkbox"/>	
	defekte Beleuchtungseinrichtungen sofort austauschen lassen	<input type="checkbox"/>	
	Fahrzeugbeleuchtung regelmäßig kontrollieren und reinigen	<input type="checkbox"/>	
	Gesund und Sicher Arbeitsplatz Taxi	<input type="checkbox"/>	
	Vorsorgeuntersuchungen durchführen	<input type="checkbox"/>	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

8.5 Arbeitsplatz, -umgebung, -ergonomie	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BGI 523, StVO	

Gefährdung: Es können Gefährdungen entstehen, wenn der Fahrersitz nicht richtig eingestellt ist. RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit	kontrolliert
Maßnahmen: organ: Mitarbeiter im Umgang mit der Fahrzeugausstattung einweisen			<input type="checkbox"/>		
pers: Sitz ergonomisch einstellen			<input type="checkbox"/>		
Abfahrtskontrolle			<input type="checkbox"/>		
Fahrerplatz individuell ergonomisch anpassen (z.B. Sitzhöhe, Spiegel, Lenkradneigung sowie Abstand zu den Pedalen und Lenkrad)			<input type="checkbox"/>		
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>					
Unterweisungen: Ergonomie			<input type="checkbox"/>		
Umgang mit der Ausrüstung im Fahrzeug			<input type="checkbox"/>		

8.6 Verhalten in Notfällen	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, DGUV Information 204-022, StVO, DGUV Information 204-007	

Gefährdung: Gefährdungen entstehen z.B. durch: nicht erfolgte Unterweisung: Pannen, Unfall, Erste Hilfe, Schneekettenwechsel RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit	kontrolliert
		<input type="checkbox"/>		

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

8.6 Verhalten in Notfällen	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, DGUV Information 204-022, StVO, DGUV Information 204-007	

Maßnahmen: organ:	Alarmplan erstellen und Mitarbeiter bekannt geben	<input type="checkbox"/>
	Ersthelfer alle 2 Jahre weiterbilden und bestellen	<input type="checkbox"/>
	Fahrer auf die Gefahren hinweisen und Sensibilisieren	<input type="checkbox"/>
	Fahrsicherheitstraining	<input type="checkbox"/>
	geeignetes Werkzeug zur Verfügung stellen	<input type="checkbox"/>
	Mitarbeiter zur Ausbildung zum Ersthelfer motivieren	<input type="checkbox"/>
	Notfallausrüstung und Ersthilfe Koffer bereitstellen	<input type="checkbox"/>
	Notfallplan erstellen und Mitarbeiter über Verhalten in Notfällen in Kenntnis setzen	<input type="checkbox"/>
	Schneekettenanbringung vor dem Wintereinbruch üben	<input type="checkbox"/>
	Unfallstelle absichern - Eigenschutz geht vor Fremdschutz	<input type="checkbox"/>
	Warnweste, Warndreieck, Warnleuchte zur Verfügung stellen	<input type="checkbox"/>
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
Unterweisungen:	Erste Hilfe / Verhalten bei Unfällen (durch befähigte Person)	<input type="checkbox"/>
	Erstunterweisung Arbeitsschutz (DGUV Vorschrift 1, Arbeitsschutzgesetz)	<input type="checkbox"/>
	Reifenwechsel	<input type="checkbox"/>
	Schneekettenmontage	<input type="checkbox"/>
	Verhalten am Unfallort oder nach Pannen, Meldeordnung	<input type="checkbox"/>
	Warnkleidung, Eigensicherung, Absicherung des Ereignisortes	<input type="checkbox"/>
	Warnung nachfolgenden Verkehr	<input type="checkbox"/>
BetriebsAnweisungen:	Verhalten bei Pannen und Unfällen	<input type="checkbox"/>
	Warnkleidung	<input type="checkbox"/>

8.8 Mängel an PSA	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, PSA-BV	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

8.8 Mängel an PSA AP: 0

ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, PSA-BV

Gefährdung: Gefährdungen können durch fehlende, falsche, defekte oder nicht genutzte PSA, z.B. Warnweste, Schutzhandschuhe gegen mechan. und chemische Belastungen, Sicherheitsschuhe bei Montagearbeiten, Schutzbrille) entstehen RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

- Maßnahmen: organ: auf geeignete Arbeitskleidung achten
geeignete PSA auswählen unfd zur Verfügung stellen
Kontrolle der PSA Nutzung
Umtauschmöglichkeit schaffen
zulässige Arbeiten von Fahrern am Fahrzeug festlegen

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit	kontrolliert
		<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>		

- Unterweisungen: Gefahren durch nicht genutzte PSA
Rechtsfolgen nach Unfällen durch nicht genutzte PSA
Umgang mit PSA
Umtausch und Pflege von PSA

9. Physische Belastung/ Arbeits-Schwere Bewertungsdatum: 05.07.2019

9.1 schwere dynamische Arbeit	9.2 einseitige dynamische Arbeit	9.3 Zwangshaltung, Haltearbeit	9.4 Kombinationen aus stat. und dyn. Arbeit
----------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------	--

9.1 schwere dynamische Arbeit AP: 0

ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, LasthandhabV, BGI 597-14

Gefährdung: Es treten Belastungen der Wirbelsäule durch gebeugte und verdrehte Körperhaltung beim Be- und Entladen von Gepäck auf RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit	kontrolliert
		<input type="checkbox"/>		

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
-----------------------------------	---------------------------	---------------------

Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden	

9.1 schwere dynamische Arbeit	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, LasthandhabV, BGI 597-14	

Maßnahmen: organ: Rückenschule fördern		<input type="checkbox"/>	
pers: bei der Lastenhandhabung auf ausreichend Bewegungsraum achten		<input type="checkbox"/>	
bei schweren Gepäckstücken, Last erst unmittelbar vor Gepäckraum aufnehmen, möglichst beidhändig		<input type="checkbox"/>	
beim Anheben von schweren Lasten in die Knie gehen		<input type="checkbox"/>	
beim Bewegen von Lasten auf Rädern oder Rollen auf Leichtgängigkeit der Rollen und Räder achten		<input type="checkbox"/>	
Gepäckstücke in den Laderaum schieben		<input type="checkbox"/>	
Mitarbeiter zu Ausgleichsübungen und Krafteraining motivieren		<input type="checkbox"/>	
möglichst Last mit aufrechter Wirbelsäule und körpurnah tragen		<input type="checkbox"/>	
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>			
Unterweisungen: Heben und Tragen von Lasten		<input type="checkbox"/>	
BetriebsAnweisungen: Heben und Tragen		<input type="checkbox"/>	

9.3 Zwangshaltung, Haltearbeit	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, DGUV Information 208-033	

Gefährdung: Es treten Gefährdungen durch langes Sitzen auf.		RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4	
Maßnahmen: organ: Rückenschule	Termin	Wer?	erledigt
pers: während der Pausen Lockerungsübungen durchführen			<input type="checkbox"/>
dynamisches Sitzen			<input type="checkbox"/>
Pausenintervalle einhalten			<input type="checkbox"/>
Unterweisungen: Ergonomie			<input type="checkbox"/>

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

10. Psychische Faktoren

Bewertungsdatum: 05.07.2019

10.1 Arbeitsaufgabe (Routine, Qualifikation)	10.2 Arbeitsorganisa- tion, (z.B. Stress)	10.3 soziale Bindungen (Mobbing)	10.4 Arbeitsumgebun- g (z.B Klima)	10.5 Suchtmittel
---	--	---	--	---------------------

10.2 Arbeitsorganisation, (z.B. Stress)	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, DGUV Information 206-001	

Gefährdung: Es können Gefährdungen (Stress mit verärgerten) durch Verzögerungen der geplanten Fahrzeiten entstehen durch: Stau, durch erhöhtes Verkehrsaufkommen, Fahrzeugpanne, Verschlafen des Taxifahrers, Müdigkeit, unausgeheilte Krankheiten (grippaler Infekt)

RPZ: 16 = ES: 4 x EW: 4

- Maßnahmen:** pers:
- ausreichend schlafen
 - ausreichend Zeit für den Anfahrtsweg zur Arbeitsstelle planen
 - Fahrgast über mögliche Verzögerungen informieren und mögliche Alternativen mit dem Fahrgast abstimmen
 - geeignete Auswahl von Mitarbeitern bei der Einstellung
 - gesund und fit am Arbeitsplatz
 - Notfallplan erstellen (Ersatzfahrzeuge, Ersatzfahrer)
 - Regelmäßige Schulung, die Konfliktbewältigung und Deeskalationstraining beinhalten sollte
 - Schaffung klarer Regelungen, die dem Mitarbeiter zeigen, was von ihm beim Umgang mit den Fahrgästen erwartet wird und welchen Spielraum er in verschiedenen Konfliktsituationen hat
 - sofort die Geschäftsleitung über verspätete Abfahrt oder Abwesenheit vom Arbeitsplatz informieren
 - Taxifahrer unterstützen

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
-----------------------------------	---------------------------	---------------------

Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden	

10.2 Arbeitsorganisation, (z.B. Stress)	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, DGUV Information 206-001	

Gefährdung: Es können Gefährdungen durch das Verhalten des Taxifahrers entstehen: z.B.: unfreundliches Verhalten, ruckartiges Bremsen, Verweis auf Verhaltensregeln für den Fahrgast während der Beförderung (Rauchverbot, Anschnallpflicht). Verweigerung der Beförderung wegen des Konsums von Speisen, Getränken und Trunkenheit

RPZ: 16 = **ES:** 4 x **EW:** 4

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
Unterweisungen: gewaltfreie Kommunikation			<input type="checkbox"/>	
Konfliktbewältigung, Deeskalierung			<input type="checkbox"/>	
Umgang mit Fahrgästen			<input type="checkbox"/>	
Umgang mit Stress			<input type="checkbox"/>	
Zeitmanagement			<input type="checkbox"/>	

10.5 Suchtmittel	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, StVO, BGI 799, BGI 597-19, U 095	

Gefährdung: Es können Gefährdungen durch Alkohol, Drogen, Medikamente, Restalkohl und Suchtmittel entstehen.

RPZ: 16 = **ES:** 4 x **EW:** 4

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
Maßnahmen: organ: Meldepflicht bei Medikamenten mit Warnhinweis			<input type="checkbox"/>	
Raucherentwöhnung unterstützen			<input type="checkbox"/>	
Rücksprache mit dem Betriebsarzt			<input type="checkbox"/>	
Unterstützung bei schwierigen Lebenssituationen (Scheidung, Tod, schwere Krankheit) gewähren oder Mithilfe bei der Organisation durch Dritte anbieten			<input type="checkbox"/>	
Alkohol- und Drogenverbot erlassen			<input type="checkbox"/>	
pers: Fit und nüchtern im Dienst			<input type="checkbox"/>	

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
-----------------------------------	---------------------------	---------------------

Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden	

10.5 Suchtmittel	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, StVO, BGI 799, BGI 597-19, U 095	

Unterweisungen:	Gefahren und Wirkungsweisen von Suchtmitteln (auch Madikamenten) Rechtsfolgen bei Verkehrskontrollen Rechtsfolgen nach Unfällen durch Suchtmittel Strassenverkehrsordnung Umgang mit Alkohol, Drogen, Medikamente	<table border="1" style="width:100%; height: 100px;"> <tr><td style="width:10px; height:15px;"></td></tr> <tr><td style="width:10px; height:15px;"></td></tr> <tr><td style="width:10px; height:15px;"></td></tr> <tr><td style="width:10px; height:15px;"></td></tr> <tr><td style="width:10px; height:15px;"></td></tr> </table>					

11. Sonstige Gefährdungen Bewertungsdatum: 05.07.2019

11.1 Menschen (z.B. Überfall)	11.2 Tiere (z.B. Bisse)	11.3 Pflanzen, pflanzl. Produkte (z.B. Allergie, Gift)	11.4 Verwendung von Fahrzeugen	11.5 Telekommunik ationsmittel	11.6 Sozialvorschrift en	11.7 Gefährdungen durch Arbeitsmittel	11.8 Gefährdungen durch Fahrtätigkeiten	11.9 Arbmed.Vorsor ge	11.10 Besch.beschrän k.
-------------------------------------	-------------------------------	--	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------	--	--	-----------------------------	-------------------------------

11.1 Menschen (z.B. Überfall)	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1	

Gefährdung: Entstehen Gefährdungen dadurch, dass z.B. Belästigungen durch Fahrgäste stattfinden, z.B: Trunkenheit, sexuelle Belästigung. RPZ: 54 = ES: 6 x EW: 9

Maßnahmen:	Alarm auslösen Kamerüberwachung Schulung/Training in Konfliktbewältigung Verweigerung der Fahrgastbeförderung	<table border="1" style="width:100%;"> <tr> <th style="width:15%;">Termin</th> <th style="width:15%;">Wer?</th> <th style="width:15%;">erledigt</th> <th style="width:55%;">Wirksamkeit kontrolliert</th> </tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td></td></tr> </table>	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert																			
		<input type="checkbox"/>																				
		<input type="checkbox"/>																				
		<input type="checkbox"/>																				
		<input type="checkbox"/>																				

Gefährdung: Gefährdung entsteht z.B. durch: Raubüberfälle. RPZ: 63 = ES: 7 x EW: 9

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
--------	------	----------	--------------------------

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
-----------------------------------	---------------------------	---------------------

Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden	

11.1 Menschen (z.B. Überfall)	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1	

Maßnahmen:	organ:	Aufmerksamkeit der Mitarbeiter im Bezug auf das Verhalten der Fahrgäste üben.	<input type="checkbox"/>	
		Merkblätter "Verhalten bei Unfällen, Raubüberfällen oder Pannen aushändigen	<input type="checkbox"/>	
	pers:	stillen Allarm rechtzeitig auslösen, unterweisen	<input type="checkbox"/>	
		Wechselgeld und Einnahmen getrennt (Kofferraum) aufbewahren	<input type="checkbox"/>	
		Zielangabe der Fahrgäste an die Zentrale melden	<input type="checkbox"/>	
		Bei der Beförderung eines einzelnen Fahrgastes nach Möglichkeit auf der Rücksitzbank und schräg hinter dem Fahrersitz (Rückseite des Fahrersitzes mit Tasche blockieren)	<input type="checkbox"/>	
		bei der Beförderung von Fahrgästen in manchen Situationen eine erhöhte Geduld, ruhiges und besonnenes Verhalten aufbringen	<input type="checkbox"/>	
		Geldebeträge niedrig halten - regelmäßig bei Bank einzahlen	<input type="checkbox"/>	

Unterweisungen:	Geldmittel nicht sichtbar aufbewahren	<input type="checkbox"/>		
	in beleuchteten Bereichen anhalten	<input type="checkbox"/>		
	möglichst wenig Geldmittel in der Wechselbörse vorhalten	<input type="checkbox"/>		
	Personenbeobachtung, Reaktionseinschätzung	<input type="checkbox"/>		
	Umgang mit Sicherheitseinrichtungen	<input type="checkbox"/>		
	Verhalten bei Überfällen und sexuellen Belästigungen	<input type="checkbox"/>		
	Zentrale über merkwürdige Fahrziele informieren	<input type="checkbox"/>		

11.2 Tiere (z.B. Bisse)	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, IfSG	

Gefährdung:	Gefährdung entsteht z.B. durch: Tiertransport (Hundebisse).	RPZ: 49 = ES: 7 x EW: 7
	Verletzungen, Ansteckungen sind die möglichen Folgen.	

Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert
--------	------	----------	--------------------------

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

11.2 Tiere (z.B. Bisse)	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, IfSG	

Maßnahmen:	pers: Das Verhalten beim Umgang mit Tieren trainieren		
	Das Verhalten beim Umgang mit Tieren unterweisen		
	Hunde auf der Rückbank nur mit "Hundesicherung" transportieren		
	mit Kunden Transportmöglichkeit von Tieren vereinbaren		
Unterweisungen:	Tiere mit Maulkorb oder in Transportboxen transportieren		
	Tiere nicht anfassen		
	Umgang mit Tieren		

11.5 Telekommunikationsmittel	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, BetrSichV, StVO	

Gefährdung: Es treten häufig oder über längere Zeiträume Bedingungen auf, die zu Stress führen können, z.B.: wenn Telekommunikationsmittel und Navigationssystem werden während der Fahrt bedient werden.

Unfälle mit Sachschaden oder Personenschaden sind möglich

RPZ: 70 = ES: 7 x EW: 10

	Termin	Wer?	erledigt
Maßnahmen:			
pers:	automatische Lautstärkeregelung der Freisprecheinrichtung einsetzen		
	Eingaben am Navigationsgerät nur bei Stillstand des Fahrzeugs vornehmen		
	geeignete Freisprecheinrichtung und Funk einsetzen		
	geeignete Navigationssystem zur Verfügung stellen		
	Handyverbot während der Fahrt		
Unterweisungen:	Freisprecheinrichtung und Funk nutzen		
	Navigationseinstellung im Fahrzeugstand vornehmen		
	StVO		
	Telefonieren mit Handy nur im Fahrzeugstand durchführen		

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
-----------------------------------	---------------------------	---------------------

Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden	

11.6 Sozialvorschriften	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, ArbZG, Sozialgesetzbuch VII, ArbZVO, EU VO 561/2006 Sozialvorschriften Lenk - und Ruhezeiten	

Gefährdung: Fehlende Kenntnisse über Sozialvorschriften und Arbeitszeitgesetz führen zu Gefährdungen.	RPZ: 42 = ES: 6 x EW: 7												
Maßnahmen: organ: Arbeits- und Pausenregelungen einhalten Kontrollen durchführen	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:15%;">Termin</th> <th style="width:15%;">Wer?</th> <th style="width:15%;">erledigt</th> <th style="width:55%;">Wirksamkeit kontrolliert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert										
		<input type="checkbox"/>											
		<input type="checkbox"/>											
Unterweisungen: Einhaltung der Sozialvorschriften Einhaltung von Pausen- und Ruhezeiten sowie der Arbeitszeitregelung	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:15%;">Termin</th> <th style="width:15%;">Wer?</th> <th style="width:15%;">erledigt</th> <th style="width:55%;">Wirksamkeit kontrolliert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert										
		<input type="checkbox"/>											
		<input type="checkbox"/>											

11.8 Gefährdungen durch Fahrtätigkeiten	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, StVO	

Gefährdung: Es können Gefährdungen durch "toten Winkel" auftreten.	RPZ: 30 = ES: 5 x EW: 6																
Maßnahmen: techn: Einsatz von Fahrassistenzsystemen pers: Frontscheibe nicht durch Sichtbehinderungen verstellen (Fahrertasche, Navigationsmonitor, Laptop, Klemmbrett oder Ähnliches)	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:15%;">Termin</th> <th style="width:15%;">Wer?</th> <th style="width:15%;">erledigt</th> <th style="width:55%;">Wirksamkeit kontrolliert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>					
Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert														
		<input type="checkbox"/>															
		<input type="checkbox"/>															
Gefährdung: Es können Gefährdungen durch mangelnde Abfahrtskontrolle entstehen.	RPZ: 35 = ES: 5 x EW: 7																
Maßnahmen: Abfahrtskontrolle täglich vor Fahrantritt und bei längerer Abwesenheit vom Fahrzeug regelmäßige Kontrolle von Reifenprofil und Reifendruck	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:15%;">Termin</th> <th style="width:15%;">Wer?</th> <th style="width:15%;">erledigt</th> <th style="width:55%;">Wirksamkeit kontrolliert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>					
Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert														
		<input type="checkbox"/>															
		<input type="checkbox"/>															
Gefährdung: Es treten Gefährdungen auf, z.B. durch: Überschätzung der eigenen Fähigkeiten (z.B. riskante Fahrweise).	RPZ: 42 = ES: 6 x EW: 7																
Maßnahmen: organ: Fahrsicherheitstraining anbieten pers: Abstand halten defensive Fahrweise bevorzugen	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:15%;">Termin</th> <th style="width:15%;">Wer?</th> <th style="width:15%;">erledigt</th> <th style="width:55%;">Wirksamkeit kontrolliert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit kontrolliert														
		<input type="checkbox"/>															
		<input type="checkbox"/>															
		<input type="checkbox"/>															

Abteilung: Taxi Einzelunternehmer	Erf durch: Karsten Krauel	Verantwortliche(r):
Abteilungsart: Taxen und Mietwagen (GDA)	Tätigkeit: Taxi fahren	
Arbeitsbereich: Taxi (Limosine, Bus), öffentlicher Verkehrsraum, Kunden	Kurzbeschr.: Alle anfallenden Arbeiten beim Taxifahren	
Zusätzliche Angaben: Gefährdungsbeurteilung ist für Einzelunternehmer im Hallo Taxi 3811 Verbund erstellt worden		

11.8 Gefährdungen durch Fahrtätigkeiten	AP: 0
ZusatzInfo: DGUV Vorschrift 1, StVO	

Gefährdung: Gefährdungen können auftreten im Fahrbetrieb: Übermüdung, Sekundenschlafproblematik (hohes Unfallrisiko). RPZ: 36 = ES: 6 x EW: 6

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit	kontrolliert
Maßnahmen: organ: Arbeitsabläufe überprüfen und unterweisen			<input type="checkbox"/>		
ausreichend ausruhen und ausschlafen			<input type="checkbox"/>		
pers: bei anhaltenden Gesundheitsbeschwerden Rücksprache mit dem Betriebsarzt			<input type="checkbox"/>		
bei Müdigkeit anhalten und die Disposition verständigen			<input type="checkbox"/>		
bei regelmäßigen Auftreten von Müdigkeit, ohne offensichtlichen Grund, ärztlichen Rat (Betriebsarzt) einholen			<input type="checkbox"/>		

Gefährdung: Potentielle Gefährdungen durch andere Personen und Verkehrsteilnehmer im Strassenverkehr, Streßsituationen durch das Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer. RPZ: 35 = ES: 5 x EW: 7

	Termin	Wer?	erledigt	Wirksamkeit	kontrolliert
Maßnahmen: Antistressprogramm entwickeln (ggf. mit externen Dienstleister)			<input type="checkbox"/>		
gewaltfreie Kommunikation			<input type="checkbox"/>		
Konfliktbewältigung und Deeskalation trainieren			<input type="checkbox"/>		
vorrausschauend fahren			<input type="checkbox"/>		
organ: Rücksprache mit dem Betriebsarzt			<input type="checkbox"/>		
pers: geeignete Auswahl von Mitarbeitern bei der Einstellung			<input type="checkbox"/>		

Unterweisungen: Abfahrtskontrolle			<input type="checkbox"/>		
Forderungen und Festlegungen der Strassenverkehrsordnung			<input type="checkbox"/>		
Gesund und sicher am Arbeitsplatz Taxi			<input type="checkbox"/>		
Lenk- und Ruhezeiten beachten			<input type="checkbox"/>		
Sekundenschlafproblematik (Erkennung/ Gegenmaßnahmen) ; (ggf. durch Betriebsarzt)			<input type="checkbox"/>		
ständige Aufmerksamkeit und Beobachtung des Verkehrsbereiches			<input type="checkbox"/>		
Stress			<input type="checkbox"/>		